

**Befetzte Stellen.**

[13207.] Den Herren Bewerbern um die bei uns offen gewesenen Stellen zur gef. Nachricht, daß dieselben bereits wieder besetzt wurden.  
Prag, 17. Juni 1865.

Merch'sche Buchhdlg.  
D. Müller.

**Vermischte Anzeigen.**

**Zur gefälligen Beachtung.**

[13208.] Mit dem vom 17. bis 24. August 1865 in Leipzig abzuhaltenden „VI. Deutschen Feuerwehrtag“ soll eine großartige Ausstellung von Feuerlösch- und Rettungs-Geräthen und Wasserleitungs-Utensilien verbunden und hierzu ein ausführlicher Katalog über sämtliche Ausstellungsgegenstände ausgegeben werden. Da dieser Katalog in einer Auflage von 5000 Exemplaren gedruckt werden wird und somit die ausgedehnteste Verbreitung unter den Ausstellern und Ausstellungsbesuchern findet, so eignet sich derselbe auch ganz besonders zur Aufnahme von Inseraten aller hierauf bezüglichen literarischen Erzeugnisse. Die durchlaufende Seite oder deren Raum wird mit nur 2½ N $\mathcal{L}$  berechnet und bittet der Unterzeichnete diejenigen Herren Kollegen, welche von dieser sich darbietenden Gelegenheit Gebrauch machen wollen, ihm die betr. Inserate bis längstens am 10. August gefälligst zugehen zu lassen. Der Katalog selbst ist à 2 N $\mathcal{L}$  baar zu haben.

Hochachtungsvoll  
Leipzig im Juni 1865.  
Oskar Weiner,  
Verlagsbuchhändler und stellvert. Vorsitzender der Ausstellungs-Commission des VI. Deutschen Feuerwehrtags.

**Ausstellung von Lehrmitteln und Schulutensilien für die Volksschule.**

[13209.] Bei Veranlassung der am 25—27. Juli hier tagenden 5. preuß. Provinzial-Lehrer-Versammlung soll eine Ausstellung von Lehr- und Hilfsmitteln für die Volksschule stattfinden, wozu Einsendungen geeigneter Art entweder mit Buchhändlergelegenheit über Leipzig, oder direct an die Adresse des mitunterzeichneten G. Schlömp (Firma: Neumann-Hartmann'sche Buchhandlung) bis zum 10. Juli spätestens erbeten werden. Den Einsendern erwachsen keine Unkosten. — Anmeldungen so bald als möglich erwünscht.  
Erlang, den 15. Mai 1865.

Die Ausstellungscommission des Comité's für die 5. preuß. Provinzial-Lehrer-Versammlung.

Dr. Beneke, Hildebrandt, Kreyzig,  
Gymnasialdir. Lehrer. Dir. d. Realschule.  
Kutsch, Dr. Fenz, Müller,  
Lehrer. Pfarrer. Domherr-Probst.  
Schlömp, Straube,  
Buchhändler. Lehrer.

[13210.] Ein tüchtiger Uebersetzer aus dem Französischen ins Deutsche und umgekehrt empfiehlt sich. Näheres durch Albert Bach in Berlin.

**C. Muquardt in Brüssel**

[13211.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen.  
Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

**Die A. Franck'sche Buchhandlung**

[13212.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung **Französischen Sortiments** zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

**Slavische Literatur.**

[13213.] Wir halten uns zur Besorgung von russischen, ruthenischen, bulgarischen, serbisch-kroatischen, polnischen, böhmischen, slovakischen, lausitzisch-serbischen, überhaupt slavischen und das Slaventhum betreffenden, sowie auch lettischen Büchern, Zeitschriften etc. bestens empfohlen. Aus Russland empfangen wir allmonatlich 2 bis 3 Mal Eilsendungen und können daher dort erscheinende periodische Werke immer bald nach Erscheinen liefern.  
Bautzen. **Schmaler & Pech.**

**Englisches Sortiment**

[13214.] Liefere ich zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist. An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.  
Franz Thimm in London.

[13215.] **Verlegern** gebe gern scharfe Clichés von sämtlichen in meinen Journalen enthaltenen Illustrationen ab, und zwar in Schriftzeug 3 N $\mathcal{G}$  pr. □ Zoll, galvanisirt 4 N $\mathcal{G}$  pr. □ Zoll, in Kupferniederschlag 5 N $\mathcal{G}$  pr. □ Zoll.  
Die hierzu benöthigten Bände der betreffenden Werke gebe zu ermäßigtem Preise ab.  
A. H. Payne in Leipzig.

[13216.] **Clichés** von Original-Holzschnitten aus den „Gesamten Naturwissenschaften“ liefere ich:  
in Blei in Kupfer  
bei 100 □ Zoll à 4 S $\mathcal{L}$ . — à 7½ S $\mathcal{L}$ .  
" 50 " " " 5 " — " 10 "  
unter 50 " " " 6 " — " 12½ "  
G. D. Bäderer in Essen.

[13217.] Außer den in unserm Circular vom 12. Mai a. c. aufgeführten Wissenschaften sind uns Novitäten von protestant. Theologie in 3 bis 4facher Anzahl stets willkommen.  
Upsala, 17. Juni 1865.  
Lundequist'sche Buchh. (W. Schulz.)

[13218.] Dresden, am 16. Juni 1865.  
Der Verein deutscher Verleger zum Schutze gegen unerlaubte Vervielfältigung zeigt an, daß Herr Rob. Hoffmann in Leipzig bereits eine Anzahl Quittungen in Händen hat und solche den betreffenden Herren Commissionären präsentiren lassen wird.  
Wir ersuchen daher alle verehrl. Vereinsmitglieder, insofern dieselben nicht freiwillig höhere Beiträge leisten wollen, ihre Herren Commissionäre dazu anzuweisen, daß die Quittungen für die Herren Verleger mit 2  $\mathcal{F}$  für das erste Jahr, für die Herren Sortimentier mit 1  $\mathcal{F}$  für alle Zeiten eingelöst werden.  
Quittungsverweigerung könnte nur als Rücktritt betrachtet werden.  
per Hanns Hanfstaengl  
J. Dreßler.

Ich lasse meinen Verlag nur an Mitgliedern des Vereins ausliefern.  
per Hanns Hanfstaengl  
J. Dreßler.

**Zur gef. Beachtung.**

[13219.] Von dem großen Prachtwerke: **Masterpieces of industrial Arts. Fol.** (Verlag von Day & Son in London.) sind mir die Lieferungen 26—50, incl. in 3 Exemplaren nicht zugekommen und müssen selbige auf dem Wege von London nach Leipzig verpackt worden sein. Ich bitte diejenige Handlung, welcher solche zugekommen oder welche Kenntniß vom Verbleib haben sollte, um gef. directe Mittheilung und danke im voraus bestens für die Bemühung.  
St. Petersburg, Ende Mai 1865.  
B. M. Wolff.

**Bitte an alle Buchhändler.**

[13220.] Unterzeichneter richtet hiermit an alle Buchhändler die Bitte, ihm durch Geschenke zu einer Frauenbibliothek zu verhelfen. Außer dem guten Zweck, welchen ich damit beabsichtige, führe ich zu meiner Rechtfertigung noch an, warum ich mir getraue, eine solche Bitte auszusprechen, daß ich selbst seit vielen Jahren aus reinem Interesse, die gediegene Literatur zu fördern, mit großen Kosten jedes gute Werk und jede bedeutende Schrift dem Publicum empfohlen habe. Und es soll auch die erste und letzte Bitte sein, welche ich an die Herren Buchhändler richte. Die Geschenke sind an Herrn Buchhändler Behrens in Pforzheim zu übersenden.  
Moritz Müller,  
Bijouteriefabrikant in Pforzheim (Baden).

[13221.] **An Verleger.**  
60,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 N $\mathcal{G}$  pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.  
A. S. Payne in Leipzig.

[13222.] **H. Georg**  
Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.